

Mitteilungsblatt

- 28. Wichtige Rundschreiben
- 29. Kundmachung der Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993 für die Studienjahre 1998/99 und 1999/2000
- 30. Ausschreibung von Leistungs- und Förderungsstipendien an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät
- 31. Anhörungsverfahren zur Änderung von Studienplänen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg
- 32. Universitäts-Chor: Carmina Burana
- 33. Ausschreibung der Studienzuschüsse des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr (BMWV) für Studierende aus dem Kosovo
- 34. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises
- 35. EU-Dissertationswettbewerb
- 36. Lauda-Air/Australien Stipendium 98/99
- 37. Ausschreibung des Österreichischen Studienförderungswerkes PRO SCIENTIA
- 38. Ausschreibung des Rolex-Preises 2000
- 39. Ausschreibung der Planstelle der/des Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien
- 40. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

28. Wichtige Rundschreiben

- 14. Bedarfsprüfung bei Universitätsassistenten und Vertragsassistenten
- 16. Erstellung des Bundesvoranschlags (UOG 75) bzw. Budgetantrages 2000 (UOG 93)
- 17. Dienstverträge/Werkverträge – Abwicklung von Verträgen aus der ordentlichen Dotation und der zweckgebundenen Gebarung
- 18. Ende des Rechnungsjahres 1998
- 19. "Hilfe für die Universität Mozarteum Salzburg" aus gegebenem Anlaß
- 29. Kundmachung der Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993 für die Studienjahre 1998/99 und 1999/2000

Die Wahl des Dekans der Naturwissenschaftlichen Fakultät nach UOG 1993 durch das Fakultätskollegium findet am

Mittwoch, 18. November 1998, 10.15 Uhr

im Sitzungssaal des Dekanats der Naturwissenschaftlichen Fakultät, Hellbrunnerstraße 34, statt. Die Stimmabgabe hat persönlich zu erfolgen.

Diese Kundmachung gilt als Ladung.

Lametschwandtner

30. Ausschreibung von Leistungs- und Förderungsstipendien an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät

I. Leistungsstipendien

Im selbständigen Wirkungsbereich der Rechtswissenschaftlichen Fakultät gelangen im Sommersemester **1999** Leistungsstipendien gemäß StudFG 1992, BGBl. Nr. 305/1992 idF des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/1998, zur Ausschreibung. Diese Stipendien werden unter nachfolgenden Voraussetzungen gewährt:

1. Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde, daß die in den §§ 3, 4 und 6 Z 2-4 StudFG genannten Voraussetzungen erfüllt sind.

- a) der/die Studierende muß österreichische/r Staatsbürger/in sein oder im Sinne des § 4 StudFG Österreichern gleichgestellt sein;
- b) der/die Studierende muß ordentliche/r Hörer/in sein;
- c. günstiger Studienerfolg (§§ 16-25 StudFG).
- d. das Studium muß vor Vollendung des 30. Lebensjahres begonnen worden sein; § 6 Z 4 iVm §75 (8, 9) StudFG.
- e. der/die Studierende darf noch kein Studium absolviert haben.

Maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung dieser Voraussetzungen ist der Beginn des Sommersemesters **1999**.

2. Ein bis zum **30.4.1999** beim Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, einzubringender Antrag unter Anschluß aller zur Beurteilung des Studienerfolges erforderlichen Nachweise. Beurteilungszeitraum für die Studienleistungen sind das Sommersemester 1998 und das Wintersemester 1998/99 (bis längstens Ende der Semesterferien). Der Studienabschluß der Absolventen darf nicht länger als zwei Semester zurückliegen (§ 57 StudFG).

3. Besondere Studienleistungen nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

- a. Die Ablegung von mindestens 4 Diplomteilprüfungen im Beurteilungszeitraum mit hervorragendem Studienerfolg. Ein solcher ist anzunehmen, wenn der Gesamtnotendurchschnitt nicht mehr als 1,5 beträgt. Eine dieser Teilprüfungen kann durch Seminare im Ausmaß von vier Wochenstunden ersetzt werden. Diplomarbeiten, sowie Diplomprüfungsteile von Kernfächern gelten als Teilprüfungen.
- b. Eine mit "sehr gut" bewertete Dissertation in Verbindung mit einem überdurchschnittlichen Gesamterfolg. Ein überdurchschnittlicher Gesamterfolg ist anzunehmen, wenn die vorgeschriebenen Prüfungen mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 abgelegt worden sind.

Falls die Anzahl der Bewerber, die die genannten Voraussetzungen erfüllen, größer ist als die Anzahl der zu vergebenden Stipendien, erfolgt eine Reihung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Zuerkennung. Der Mindestbetrag beträgt S 10.000,--, der Höchstbetrag S 20.000,--. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

II. Förderungsstipendien

Aufgrund des StudFG 1992, BGBl. Nr. 305/1992 idF des Bundesgesetzes BGBl. I Nr. 77/1998, werden Förderungsstipendien von der Rechtswissenschaftlichen Fakultät im selbständigen Wirkungsbereich ausgeschrieben. Förderungsstipendien dienen zur Förderung noch nicht abgeschlossener wissenschaftlicher Arbeiten von Studierenden.

Es gelten die nachfolgenden Bedingungen:

1. Vorlage einer Beschreibung der noch nicht abgeschlossenen wissenschaftlichen Arbeit samt Kostenaufstellung und Finanzierungsplan
2. Vorlage mindestens eines Gutachtens eines in § 23 Abs 1 lit a UOG genannten Universitätslehrers darüber, daß der/die Studierende aufgrund der bisherigen Studienleistungen und der Vorschläge für die Durchführung der Arbeit voraussichtlich in der Lage sein wird, die Arbeit mit überdurchschnittlichem Erfolg durchzuführen.
3. Vorlage einer Bestätigung der Studienbeihilfenbehörde, daß der/die Studierende die Voraussetzung der österreichischen Staatsbürgerschaft oder der Gleichstellung gemäß § 4 StudFG, sowie die Voraussetzungen für die Studienbeihilfe im Sinne des § 6 Z 2-4 StudFG (noch kein abgeschlossenes Studium, günstiger Studienerfolg, Beginn des Studiums vor Vollendung des 30. Lebensjahres) erfüllt.
4. Voraussetzung für die Zuerkennung eines Förderungsstipendiums ist ein überdurchschnittlicher Studienerfolg. Ein solcher ist anzunehmen, wenn die vorgeschriebenen Prüfungen mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 abgelegt worden sind.

Anträge auf Zuerkennung eines Förderungsstipendiums sind im Dekanat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, einzubringen. Einreichtermine sind der **30. April 1999** für das Sommersemester und der **16. November 1999** für das Wintersemester.

Das Mindeststipendium beträgt S 10.000,-- das Höchststipendium S 50.000,--. Auf die Zuerkennung besteht auch bei Vorliegen der oben genannten Bewerbungsvoraussetzungen kein Rechtsanspruch. Die Zuerkennung erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung.

Die Stipendienempfänger sind verpflichtet, nach Abschluß der geförderten Arbeit einen Bericht über die widmungsgemäße Verwendung vorzulegen.

Hagen

31. Anhörungsverfahren zur Änderung von Studienplänen an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg

Die Studienkommissionen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg für

Alte Geschichte und Altertumskunde

Politikwissenschaft

Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

Slawistik

zeigen ihre Absicht an, ihre Studienpläne nach den Erfordernissen des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG) zu ändern und räumen gemäß § 12 Abs. 2 UniStG zur Übermittlung von Vorschlägen eine Frist bis **15.12.1998** (Politikwissenschaft: bis **30.11.1998**) ein.

Vorschläge richten Sie bitte direkt an die betreffenden Studienkommissionen oder an das Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät der Universität Salzburg, A-5020 Salzburg, Mühlbacherhofweg 6.

Truchlar

32. Universitäts-Chor: Carmina Burana

Der Salzburger Universitäts-Chor präsentiert "Carmina Burana", Carl Orffs magische Bilder über die vitale Urkraft und Unergründlichkeit des Schicksals am

Samstag, 31. Oktober 1998, 19.30 Uhr,

in der Großen Aula, Universitätsplatz 1.

Mitwirkende sind das Orchester der Universität Mozarteum Salzburg und die Salzburger Chorknaben und -mädchen.

Karten sind erhältlich unter Tel. 06221/7281-582 bzw. 0662/8044-5006.

Weiskirchner

33. Ausschreibung der Stipendienzuschüsse des Bundesministeriums für Wissenschaft und Verkehr (BMWV) für Studierende aus dem Kosovo

Aus dem Kosovo stammende Studierende aller österreichischen Universitäten können sich im Studienjahr 1998/99 um Stipendienzuschüsse des BMWV bewerben. Diese umfassen einen monatlichen Betrag von öS 5.600,--. Als Kandidaten kommen in Betracht: Höhersemestrige Studierende aus dem Kosovo, die einem wissenschaftlichen Studium nachgehen.

Bewerbungsvoraussetzungen sind:

- Mindestalter von 21 und Höchstalter von 30 Jahren,

- Ordentlicher Wohnsitz in Österreich mindestens seit 1. März 1998,

- Ordentlicher Hörer an einer österreichischen Universität seit mindestens 1. März 1998

- Jugoslawische Staatsbürgerschaft

- Nachweis (Sammelzeugnisse im Orig.) einer ausreichenden Studientätigkeit (mind. 8 Wochenstunden/Sem.) für das Sommersemester 1998.

- Zwei Empfehlungsschreiben, in denen auch angegeben ist, bis wann der Abschluß des Diplomstudiums zu erwarten ist.

- Liste aller Prüfungen, die bis zum Erreichen des Studiumsziels noch zu absolvieren sind, mit Angabe der beabsichtigten Prüfungstermine und (sofern vorhanden) Angabe des Diplomarbeitsthemas.

- Doktoratsstudien können nicht gefördert werden.

Die Bewerbungen müssen bis **1. November 1998** bei den Auslandsbüros der österreichischen Universitäten eingehen. Es wird darauf hingewiesen, daß aufgrund der Beschränktheit der Mittel und der zu erwartenden großen Anzahl von Bewerbungen die Ablehnungsquote entsprechend hoch ist.

Die Bewerbungsformulare und Ausschreibungsunterlagen sind im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, erhältlich.

Haslinger

34. Ausschreibung des Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreises

Die Ludwig-Maximilians-Universität München schreibt erneut den Felix-Wankel-Tierschutz-Forschungspreis aus. Dieser Preis wird für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten verliehen, deren Ziel es ist, Tierversuche einzuschränken und, soweit als möglich, entbehrlich zu machen, sowie für Arbeiten, die dem Gedanken des Tierschutzes allgemein dienlich und förderlich sein können. Der mit maximal DM 50.000,- dotierte Preis kann auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden.

Vorschlagsberechtigt sind wissenschaftliche Institutionen und wissenschaftliche Fachgesellschaften. Vorgeschlagen werden können in der Forschung tätige Personen und Gruppen. Eine Eigenbewerbung ist nicht möglich.

Die Arbeiten sollten neueren Ursprungs sein und eigene Forschungsergebnisse enthalten. Sie müssen im Druck vorliegen oder zur Publikation geeignet sein. Einreichtermin für Bewerbungen ist der **31. Jänner 1999**.

Weitere Auskünfte erteilt das Dekanat der Tierärztlichen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität, Veterinärstraße 13, D-80539 München, Tel.: 004989 2180-2512, bzw. das Pressereferat der Universität, Geschwister-Scholl-Platz 1, D-80539 München, Tel.: 004989 2180-3423.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

35. EU-Dissertationswettbewerb

Dissertationen, die 1998 fertiggestellt wurden oder werden und zum Thema "Bekämpfung wirtschaftlicher und sozialer Ungleichheiten in Europa: Wie können Regionen und Städte zu mehr Ausgewogenheit innerhalb der EU beitragen" einen Beitrag leisten, werden prämiert.

Preis: ECU 2000, zusätzlich Druckkostenunterstützung

Preis: ECU 1000, zusätzlich Druckkostenunterstützung.

Bewerbungsvoraussetzung: Dissertant zwischen 25 und 35 Jahren mit Staatsbürgerschaft eines EU-Staates.

Einreichfrist: **11. Jänner 1999**

Eine maximal 8seitige Zusammenfassung samt Lebenslauf ist einzureichen bei:

Committee of the Regions, Directorate for the Registry

Legal Service and Studies

B-1040 Brüssel, Belgien

Weitere Informationen können dort bis **11. Dezember 1998** unter der Fax.-Nr. +322/282 23 30 angefordert werden.

Die Ausschreibungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

36. Lauda-Air/Australien Stipendium 98/99

Das Lauda-Air Australien-Stipendium 98/99 bietet 40 Studierenden die Möglichkeit, sich für ein Stipendium in Australien zu bewerben.

Die Ausschreibung richtet sich an Interessenten von 16-34 Jahren, die an einer australischen Hochschule studieren wollen. Die Bewerbung ist mit der Abfassung eines Aufsatzes über australische Themen verbunden.

Auch spezielle Programme für Lehrer werden angeboten. Nähere Informationen und Bewerbungsmodalitäten sind über Internet abrufbar: www.scholarship.com.au

Haslinger

37. Ausschreibung des Österreichischen Studienförderungswerkes PRO SCIENTIA

PRO SCIENTIA fördert wissenschaftlich und künstlerisch besonders begabte Studentinnen und Studenten (ab dem 5. Semester) sowie Graduierte (unter 30 Jahren) aller Fakultäten der österreichischen Universitäten und Hochschulen. Dies geschieht in Form einer Sommerakademie, durch das interfakultäre Gespräch an den Hochschulorten und durch eine finanzielle Beihilfe von öS 8.000,- bis öS 10.000,- im Jahr.

Bewerbungsfrist ist der **20. November 1998**.

Auskünfte über die Einreichung der Bewerbung erteilen das Sekretariat von PRO SCIENTIA, Ebendorferstraße 8/1/8, 1010 Wien, Tel. 01/4058391, e-mail: proscientia@guest.univie.ac.at sowie die Katholischen Hochschulgemeinden.

Haslinger

38. Ausschreibung des Rolex-Preises 2000

Seit 1976 schreibt der Genfer Uhrenerzeuger Rolex Preise für Personen, die bahnbrechende Leistungen zum Wohle und Fortschritt der Menschheit vollbringen, aus. Im Rahmen der Rolex-Preise für das Jahr 2000 werden an 15 Einzelpersonen die nötigen Mittel zur Fertigstellung eines bedeutenden Vorhabens vergeben. Die fünf besten Bewerber erhalten eine Geldsumme von US-\$ 75.000.- und einen goldenen Rolex Chronometer. An zehn weitere vielversprechende Teilnehmer wird eine Summe von US-\$ 25.000.- und ein Rolex Chronometer aus Gold und Stahl vergeben.

Die Teilnahmebedingungen und Bewerbungsformulare sind entweder unter folgender Adresse anzufordern: The Secretariat, The Rolex Awards for Enterprise, P.O. Box 1311, 1211 Geneva 26, Switzerland; oder dem Internet (www.rolexawards.com) zu entnehmen.

Die Bewerbungsunterlagen liegen im Büro für Außenbeziehungen, Kapitelgasse 6, auf.

Haslinger

39. Ausschreibung der Planstelle der/des Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien

Gemäß § 4 Abs. 2 des Wiener Landesgesetzes über den Unabhängigen Verwaltungssenat Wien wird die mit Dienstklasse IX bewertete Planstelle der/des Vorsitzenden des Unabhängigen Verwaltungssenates Wien mit 1. Dezember 1998 zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungen, welche einen Lebenslauf sowie die Gründe zu enthalten haben, die die Bewerberin bzw. den Bewerber für die Ausübung der angestrebten Funktion als geeignet erscheinen lassen, sind bis längstens **3. November 1998** beim Büro des Magistratsdirektors, 1082 Wien, Rathaus, einzubringen.

40. Ausschreibung freier Planstellen der Universität Salzburg

Die Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen bevorzugt aufgenommen. Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlaß des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, werden nicht vergütet.

Rechtswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/336-98

Am **Institut für österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist der Abschluß des juristischen Diplomstudiums, erwünscht sind Fremdsprachenkenntnisse, Erfahrung im Umgang mit EDV sowie in der selbständigen Aufbereitung und Verarbeitung von Literatur und Judikatur.

Zahl: 50.060/335-98

Am **Institut für österreichisches und internationales Handels- und Wirtschaftsrecht** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt die halbe Planstelle eines Universitätsassistenten mit einem/r **halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/in** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften. Erwünschte Qualifikationen sind ein guter Studienerfolg, gute Fremdsprachenkenntnisse, namentlich in Englisch, Erfahrungen im Umgang mit EDV sowie in der selbständigen Aufbereitung und Verarbeitung von Literatur und Judikatur.

Zahl: 50.060/334-98

Am **Institut für Verfassungs- und Verwaltungsrecht** gelangt ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt eine Planstelle **VB (I/c)** mit einem/r **halbbeschäftigten Institutssekretär/in**, für die Dauer eines Karenzurlaubes der Planstelleninhaberin, längstens bis zum 25. Juli 1999, zur Besetzung.

Neben den allgemeinen Anstellungsvoraussetzungen werden gute Maschinschreib- und PC-Kenntnisse sowie die Fähigkeit zu selbständiger organisatorischer Tätigkeit im Institutsbereich erwartet. Erwünscht sind Genauigkeit, Einsatzfreude und Teamfähigkeit. Erfahrung im Institutsbereich ist von Vorteil.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **11. November 1998** an die Personalkommission der Rechtswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Otto Triffterer, Churfürststraße 1, 5020 Salzburg, zu richten.

Triffterer

Geisteswissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/243-98

Am **Institut für Anglistik und Amerikanistik** ist für die Dauer eines Karenzurlaubes, voraussichtlich ab 1. Jänner 1999 für drei Jahre, die Planstelle eines Universitätsassistenten mit **zwei halbtätig beschäftigten Vertragsassistenten/innen** zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Studium der Anglistik und Amerikanistik (gewünschter Schwerpunkt Britische Literatur seit 1500). Erwünscht sind ein guter Studienerfolg sowie Interessen an den Gebieten Editionstechnik oder neuere anglophone Literaturen oder Literaturtheorie oder Beziehungen zwischen den Künsten.

Zahl: 50.060/328-98

Am **Dekanat der Geisteswissenschaftlichen Fakultät** ist ab nächstmöglichem Zeitpunkt eine **halbe Planstelle VB (I/c)** für die Dauer eines Karenzurlaubes der Planstelleninhaberin zu besetzen. Neben den allgemeinen Anstellungserfordernissen werden gute Maschinschreib- und EDV-Kenntnisse, sowie die Fähigkeit zu selbständiger Tätigkeit vorausgesetzt.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **11. November 1998** an die Personalkommission der Geisteswissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Leo Truchlar, Mühlbacherhofweg 6, 5020 Salzburg, zu richten.

Naturwissenschaftliche Fakultät

Zahl: 50.060/333-98

Am **Institut für Geographie** ist mit 1. Februar 1999 die **halbe** Planstelle eines **Bundeslehrers L1/Vertragslehrers II** mit halbem Beschäftigungsausmaß zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist das abgeschlossene Studium im Lehramt Geographie und mehrjährige Unterrichtspraxis. Erwartet werden fachdidaktische Kompetenz, die Mitarbeit bei der Erfüllung des Studienplans Geographie und Wirtschaftskunde, in der Lehrer/innen-Fortbildung und in Aufgaben der universitären Selbstverwaltung, sowie ein aktives Interesse für Forschungsaufgaben im Bereich der Didaktik für Geographie.

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **11. November 1998** an die Personalkommission der Naturwissenschaftlichen Fakultät, z.H. Herrn Dekan O.Univ.-Prof. Dr. Dietrich Fürnkranz, Hellbrunnerstraße 34, 5020 Salzburg, zu richten.

Fürnkranz

Besondere Universitätseinrichtung

Zahl: 50.060/339-98

Am **Zentrum für EDV** kommt ab sofort eine Planstelle **VB (I/b)** für die Dauer eines Karenzurlaubes, voraussichtlich für ein Jahr, zur Besetzung.

Von den Bewerbern/innen wird die erfolgreich abgelegte Reifeprüfung an einer AHS bzw. BHS erwartet. Einschlägige Berufserfahrung ist wünschenswert. Die Universität Salzburg betreibt durch das EDV-Zentrum ein Verbundsystem unterschiedlicher Netze und Rechensysteme. Hauptaufgabe des/ der Planstelleninhabers/in ist die Betreuung aller universitärer Nutzer beim Einsatz von Arbeitsplatzcomputern (in den Bereichen Anwendersoftware, Netzwerkbetrieb und Hardware).

Schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen und Foto sind bis **11. November 1998** an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn O.Univ.-Prof. Dr. Adolf Haslinger, Kapitelgasse 4, 5010 Salzburg, zu richten. Telefonische Auskünfte erteilt Franz Maier, EDV-Zentrum, unter Tel. Nr. 0662/8044-6701.

Haslinger

Impressum

Herausgeberin und Verlegerin:

Universitätsdirektion

der Universität Salzburg

Redaktion: Johann Leitner

Druck: Hausdruckerei

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 4. November 1998

Redaktionsschluß: Freitag, 30. Oktober 1998

Internet-Adresse: <http://www.sbg.ac.at/dir/MBL/1998/1998.htm>